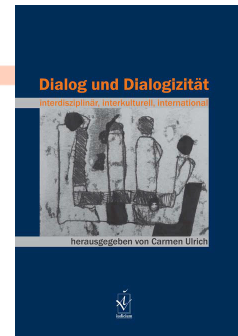


CARMEN ULRICH (HRSG.) DIALOG UND DIALOGIZITÄT

interdisziplinär, interkulturell, international



2017, 315 S., kt., 42,— EUR

ISBN: 978-3-86205-508-1

Der populärste Vertreter des philosophischen Dialogs, Sokrates, strebte zeitlebens nach gemeinsamer Entscheidungsfindung wie auch Sinnggebung, vor allem aber nach einem wechselseitigen Anerkennungsverhältnis. Der Dialog, eine Grundform wie auch Kunstform menschlicher Auseinandersetzung, weckt in seinen vielfältigen Erscheinungen das Interesse unterschiedlicher geistes- und kulturwissenschaftlicher Disziplinen. Vorliegender Themenband erörtert Phänomene des Dialogischen in literarischen, philosophischen und historischen Werken, in theologischen Schriften und wissenschaftlichen Abhandlungen aus unterschiedlichen kulturellen Räumen, gesellschaftlichen Ordnungen und Epochen. Die 18 Beiträge reflektieren Denkfiguren und Entwicklungen, Verhältnisse und Perspektiven, sie konfrontieren die Leser mit der Alterität des Textes und laden dazu ein, Position zu beziehen, das heißt: in Dialog zu treten.

INHALT

Carmen ULRICH: Vorwort · Ursula KOCHER: Dialog und Dialogizität – zur Einführung · Sven HANUSCHEK: „Die Undine kennt Jeder von uns erementaschen hier.“ Dialogizität in Arno Schmidts Erzählung *Brand's Haide* (1951) · Robert MOSCALIUC: Belligerent Dialogues? A Dialogical Approach to Fictional and Non-Fictional Representations of the American 'War on Terror' · Pia MARTIN: Adaption as Intercultural Dialogue: August von Kotzebue on the British Stage · Lisa-Marie TEUBLER: Literature and Democracy: Dialogue and Persuasion in Charles Dickens's Novels · Hannah TISCHMANN: Zur gesellschaftlich engagierten Literatur als dialogisches Genre · Myriam DÄTWYLER: Dialog und Dialogizität im *Taugenichts* von Robert Walser · Drishti Magoo: Interacting Selves in the Diaries of Franz Kafka · Johanna-Helene LINNEMANN: ‚Blumen-Discourse‘ in Johann Rists *Jahreszeitengesprächen*: Figuren, Texte und epistemische Ordnungen im Dialog · Valerio PETRUCCI: Hellenization and Romanization. The Dialogue between the Greek and Roman Cultures in the 1st and 2nd Centuries · Martin SCHMIDT: Der Dialog der Philosophen in Laktanz' *Divinae Institutiones* · Georges TILLY: An early modern Conception of Dialogism: Giovanni Pontano and the Neapolitan Academy (1476–1503) · Andrew SMITH: Pope Leo IX: Three Letters containing Dialogues and Decisions in 1049 and 1050 · Caterina CAPPUCCIO: Die päpstlichen Subdiakone als Mittel der Kommunikation zwischen Rom und der Lombardei (1198–1216) · Ricardo Márquez GARCÍA: Das kamerunische Grasland und der ‚Afroatlantische Dialog‘ · Martina DI STEFANO: The Risk of Homogenization in the Dialogue between the Disciplines: the Case of Foucault's Reuse of Ancient Philosophy · Valeria FERNANDEZ BLANCO: Der ununterbrochene Dialog zwischen Jorge Luis Borges und Michel Foucault · Janina BEUTLER: Topic Drop and Coherence in Dialogue · Benjamin RICHARZ: Die dialogische Funktion des Höflichkeitskonjunktivs